

# AdA e.V. - Nachrichten / Tschechien

Mitteilungen für Adoptionsbewerber und Adoptiveltern von AdA e.V.

Nr. 01 - Dezember 2007

## Entwicklung des Adoptionsverfahrens

### Im März 2006

Aufgrund eines gewaltsam zu Tode gekommenen Adoptivkindes aus Schweden wurden die Bedingungen für eine Adoptionsbewerbung verschärft und Regelungen verändert. Es folgte ein monatelanger Vermittlungs- und Bewerbungsstopp.

### Erweitertes Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren, welche Bewerber für welches Kind ausgewählt werden, ist erweitert worden, indem die gutachterliche Stellungnahme eines Psychologen herangezogen wird.

Nach Erhalt eines Kindervorschlags reisen die Adoptionsbewerber ins Land, um das Kind kennen zu lernen. Die Mitarbeiter des Kinderheimes sowie der zuständige Mitarbeiter des dortigen Jugendamtes schicken im Anschluss an den Besuch der zukünftigen Adoptiveltern einen prognostischen Kurzbericht an die zentrale Behörde.

### März 2007

Der Leiter im Amt für den internationalen Rechtsschutz der Kinder in Brünn, Herr Zalesky, verlässt seine Stelle. Das Ministerium lässt sich Zeit mit der Entscheidung über eine personelle Besetzung dieses Postens, der nun seit Juli 2007 neu besetzt ist.

### August 2007

Das Amt informiert uns, dass die Anzahl der zu vermittelnden Kinder insgesamt abnimmt. Die Behörde stellt fest, dass die Zahl der Bewerbungen aus Europa und den USA zugenommen hat. Die Behörde geht zukünftig von einer **Wartezeit von 3 Jahren** aus. Die Anzahl der künftigen Bewerbungen soll drastisch eingeschränkt werden. Kinder sollen vermehrt in Ersatzfamilien im eigenen Land untergebracht werden. Für Roma-Kinder oder Kinder mit einer unklaren Anamnese ist es jedoch nach wie vor schwierig, eine Ersatzfamilie in Tschechien zu finden.

Seit dem **30. September 2007** ist Herr **Sedlak** nicht mehr im Amt, seine Aufgaben werden in Vertretung von Frau Kopecka übernommen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Vermittlungsstelle AdA e.V. keinen Einfluss hat auf die Entwicklungen im Ausland. Trotz der personellen Veränderungen im Ministerium ist die Zusammenarbeit mit Tschechien nach wie vor vorbildlich. Wir werden über Veränderungen immer in einem angemessenen Zeitraum informiert. Veränderungen im Adoptionsprozess sind in jedem Land jederzeit möglich und nicht vorhersehbar.

## Statistik

- ? 2002 - Zulassung für Tschechien
- ? 2003 - Reise von AdA nach Tschechien
- ? 2004 - 5 Kinder, 1-5 Jahre, 4 m/ 1 w
- ? 2005 - 9 Kinder, 1-5 Jahre, 7 m/ 2 w
- ? 2006 - 2 Kinder, 1-2 Jahre, 1 m/ 1 w
- ? 2007 - 5 Kinder, 1-3 Jahre, 4 m/ 1 w

## Wartezeitseminar

Da sich die Nachfragen bezüglich der langen Wartezeit und der schwierigen Bewältigung dieser Situation häufen, bietet AdA Wartezeitseminare an. Termine sind auf unserer **Internetseite** einsehbar.

## Entwicklungsberichte

Bitte Nachsorgeberichte komplett per Post an AdA schicken:

- ? Entwicklungsbericht mit Bestätigung durch das Jugendamt
- ? ärztliches Attest des Kindes,
- ? Übersetzung dieser Unterlagen (muss nicht vereidigt sein)
- ? Fotos Ihres Kindes mit der Familie

## Fälligkeit der Entwicklungsberichte:

1. Jahr: 5 Berichte (nach 1,3,6,9, 12 Monaten)
2. Jahr: 2 Berichte
3. Jahr: 1 Bericht
4. Jahr: 1 Bericht

Entwicklungsberichte sind auch nach erfolgter Adoption zu schreiben.

## Seminare nach Adoption

Seminare für Adoptiveltern mit Themen über Wurzelsuche, Identität und Leistungsprobleme:

- Wann spreche ich mit meinem Kind über seine Herkunft?
- Wie erkläre ich ihm unangenehme Wahrheiten?
- Wie geht man damit um, wenn es keine Informationen gibt?

Die Kinder werden betreut. Adoptiveltern haben Zeit zum Austausch untereinander und einem Gespräch mit dem Psychologen.

Termine sehen Sie auf unserer Internetseite. Bei Interesse bitte an AdA e.V. wenden.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.ada-adoption.de](http://www.ada-adoption.de), ebenso weitere Tschechienrundbriefe.

Ihr AdA Team